

Faber + Münker

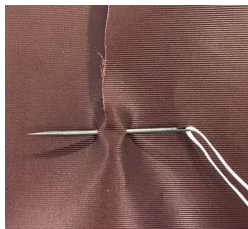
per Hand genäht ...

Segelmacherei seit 1983

Lauenburger Str. 23–27 · 24113 Kiel
Fon +49 431 687370 · info@faber-muenker.de

www.faber-muenker.de

Mit der Bootsmannsnaht lassen sich Schnitte oder Risse im Segel reparieren.



Der erste Nadelstich wird in Verlängerung des Risses (etwa 2 cm vom Rissanfang entfernt) und quer zum Rissverlauf durch das Tuch gesteckt.

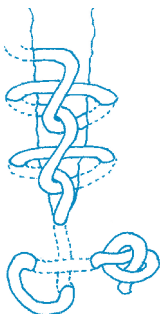


Der zweite Stich erfolgt in Längsrichtung auf den Riss zu, soll aber noch vor dem Riss nach oben austreten.

Auf der Unterseite des Segeltuches bildet das Nähgarn nun ein Kreuz.



Für einen weiteren gleichmäßigen Verlauf der Bootsmannsnaht ist es hilfreich, in knapp 1 cm Parallelabstand beidseits zum Riss je einen Bleistiftstrich zu ziehen und darauf die künftigen Einstichlöcher zu markieren.



Aus der Skizze ist die Stichfolge und der Nahtverlauf zu erkennen.

Die einzelnen Stiche sind soweit anzuziehen, dass sich der Riss schließt, die Ränder des Risses aber nicht übereinander gezogen werden.